



Workshop des Repositoriums für Medienwissenschaft media/rep/23.11.2018, Universitätsbibliothek Marburg



Eckdaten der Cologne Media Lectures

- Seit 2009 kontinuierlich i.d.R. je drei Vorträge pro Semester
- Insgesamt 47 Vorträge, davon 40 als AV-Material verfügbar
- Interdisziplinäre medienwissenschaftliche Positionen
- Gekoppelt an Semesterthema und LV
- Zweiteiliges Format: Kompaktworkshop und Abendvortrag





Konzept

Mit der Durchführung der Cologne Media Lectures verfolgt das Zentrum drei strategische Ziele:

- Als Ort fachübergreifender Verständigung über Ziele und Inhalte aktueller medienwissenschaftlicher und modernetheoretischer Forschung
- Als unmittelbarer Beitrag zur Graduiertenausbildung
- Als Format zur Verbesserung der nationalen und internationalen Sichtbarkeit der Kölner Medienwissenschaft





Geschichte des Formats und des institutionellen Umfelds

- 2009: Neustart des Zentrums als eines von zehn instituts- und disziplinübergreifende Lehr- und Forschungszentren der Philosophischen Fakultät (damals ZfMK)
- Bis 2012: Koordination des interdisziplinären Studiengangs Medienwissenschaft
- 2012: Fusion mit dem Zentrum für Moderneforschung (ZfMod) zum MeMo

Aufzeichung und Bereitstellung des AV-Materials

- Bis 2013: per MiniDV, eigener Webauftritt/Server
- Ab 2014: automatische Vortragsaufzeichnung des RRZK (Audio- und Beamersignal sowie Kameraaufzeichnung der Vortragenden), Youtube





Einblick in das Archiv

- Aktuell pausiert das Format, Relaunch 2019
- Einblick in das Archiv: Präsentation von vergangenen Vorträgen auf der Startseite

Mediale Erkundungen: Zirkulationen, Infrastrukturen, Kartographien

[CML 01] Marc Augé: Anthropologie de la mobilité

[CML 09] Tom Conley: A Map in a Movie

[CML 29] Gabriele Schabacher: Er-Fahren. Zur Ästhetik der Transportstörung

Begriffsarbeit: Medientheoretische Reflexionen

[CML 10] Claus Pias: Was waren Medienwissenschaften?

[CML 18] Iain Hamilton Grant: Romanticism and Ontological Suprematism

[CML 32] Dieter Mersch: Das mediale Als. Für einen epistemologischen Medienbegriff





Fragen für den Relaunch der CML

Andere Form der Bereitstellung?

Erfahrungswerte?

Technische Fragen?

Institutionelle Restriktionen?

Erschließung weiterer Öffentlichkeiten?

Lediglich über Inhalte oder ebenfalls über Art der Bereitstellung?





Fragen an die Archivierung und Bereitstellung von AV-Material

Langzeitarchivierung?

Dateien liegen im FLV-, MOV- und MP4-Format vor

Archivierung per Festplatte, Bereitstellung als Online-Archiv auf http://memo.uni-koeln.de

Parameter der CML-Archivierung aktuell Name, Titel, Datum; weitere Verschlagwortung der Vortragsinhalte (Gegenstände, Theorien, Methoden etc.)?

Standards des media/rep/-Archivs?

Umgang mit AV-Material von unterschiedlichem Umfang, Qualität, Format?

Einzelvorträge oder Vortragsreihen? Vollständigkeit?

Vortragsabstracts, Kontexte wie Semesterthemen für Metadaten?



